



ILMO3 50 WT

FR Notice
DE Anleitung
EN Instructions
HU Útmutató
PL Instrukcja
CS Návod

RO Manual
SR Uputstvo
HR Uputstva
LV Rokasgrāmata
IT Manuale

ÜBERSETZTE VERSION

Diese Anleitung gilt für alle Antriebe vom Typ ILMO3 50 WT, deren Ausführungen im aktuellen Katalog zu finden sind.

INHALT

1. Vorbemerkungen	8	3. Verwendung und Wartung	13
1. 1. Anwendungsbereich	8	3. 1. Auf- und Abfahren des Rollladens	13
1. 2. Haftung	8	3. 2. Hinderniserkennung	13
2. Installation	9	3. 3. Festfrierschutz	13
2. 1. Montage	9	4. Tipps und Empfehlungen für die Anwendung	14
2. 2. Verkabelung	10	5. Technische Daten	14
2. 3. Inbetriebnahme	11		
2. 4. Tipps und Empfehlungen für die Installation	12		

Der Antrieb ILMO3 50 WT bedarf keiner Einstellungen: Er ist nach dem Anschließen sofort betriebsbereit.

Die Endlageneinstellungen des ILMO3 50 WT erfolgen automatisch.

Der Antrieb ILMO3 50 WT kann sowohl rechts als auch links montiert werden. Er wird mit einem verriegelten Schalter oder Taster angesteuert.

Der Antrieb ILMO3 50 WT verfügt über:

- Eine Hinderniserkennung, die im Falle von Hindernissen Beschädigungen des Rollladenpanzers beim Herunterfahren verhindert;
- Einen Festfrierschutz, der beim Festfrieren des Rollladens Beschädigungen des Rollladenpanzers beim Hochfahren verhindert.

1. VORBEMERKUNGEN

1. 1. ANWENDUNGSBEREICH

Der Antrieb ilmo 50 wurde für den Antrieb aller Arten von Rollläden mit Anschlägen und festen Wellenverbindern entwickelt.

ilmo 50-Antriebe wurden zur Motorisierung der folgenden Produkte jeglicher Art konzipiert:

- Fensterrollläden mit stapelbaren Lamellen, wobei der Rollladenpanzer um mindestens 4 cm angehoben werden kann, wenn auf die unterste, 16 cm oberhalb der komplett ausgefahrenen Position platzierte Leiste eine Kraft nach oben von 150 N ausgeübt wird.
- Fensterrollläden, die mit einem Bedienschalter oder -taster bedient werden, der einsehbar, entfernt von sich bewegenden Teilen und mindestens 1,50 m über dem Boden installiert ist.
- Fensterrollläden mit einer Schließzone in mehr als 1,80 m über dem Boden oder einer anderen Ebene, die permanenten Zugang gewährt.

Wenn der Rollladen mit perforierten Lamellen ausgestattet ist, darf eine 5 mm-Stange nicht durch die Öffnungen passen.

1. 2. HAFTUNG

Lesen Sie bitte diese Installationsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Antrieb montieren und in Betrieb nehmen. Beachten Sie außer den Anweisungen in dieser Anleitung auch die detaillierten Hinweise im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise**.

Die Installation des Antriebs muss von einem Fachmann für Gebäudeautomation unter Einhaltung der Anweisungen von Somfy und der am Ort der Inbetriebnahme geltenden Vorschriften vorgenommen werden.

Jede Nutzung des Antriebs zu Zwecken, die über den im vorliegenden Dokument beschriebenen Anwendungsbereich hinausgehen, ist untersagt. Jede Missachtung dieser sowie aller anderen in dieser Anleitung und im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise** enthaltenen Anweisungen führt zum Ausschluss jeglicher Haftung und Gewährleistungsansprüche durch Somfy.

Der Installateur hat seine Kunden auf die Nutzungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs hinzuweisen und ihnen diese sowie das beiliegende Dokument **Sicherheitshinweise** nach Abschluss der Installation des Antriebs auszuhändigen. Wartungs- und Reparaturarbeiten für den Antrieb dürfen ausschließlich von Fachleuten für Gebäudeautomation ausgeführt werden.

Für Fragen zur Installation des Antriebs und weiterführenden Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Somfy-Ansprechpartner, oder besuchen Sie unsere Website www.somfy.com.



Sicherheitshinweis!








Achtung!






Information


2. INSTALLATION

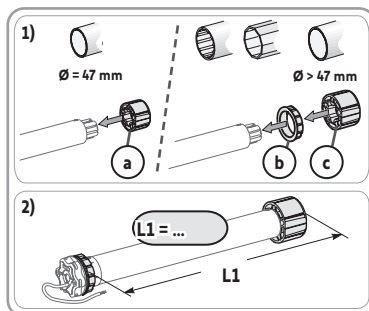
-  Die folgenden Anweisungen sind vom Fachmann, der die Installation des Antriebs ausführt, **unbedingt** zu beachten.
-  Lassen Sie den Antrieb niemals fallen, bewahren Sie ihn vor Erschütterungen, bohren Sie ihn nicht an und tauchen Sie ihn nicht in Flüssigkeiten.
-  Installieren Sie für jeden Antrieb eine eigene Bedieneinheit.
-  Schließen Sie niemals zwei verschiedene Bedieneinheiten an ein und denselben Motor an.
-  Überprüfen Sie die Kompatibilität, wenn Sie den Antrieb mit einem Bussystem (z. B. „**KNX**“) verwenden.

2.1. MONTAGE


-  Überprüfen Sie die Belastbarkeit des Rollladens und seines Zubehörs.
-  Um eine Beschädigung des Rollladens und/oder des Somfy-Produktes auszuschließen, vergewissern Sie sich bitte, dass der verwendete Antrieb für die betreffende Rollladengröße geeignet ist.
-  Für weitere Informationen zur Kompatibilität des Antriebs mit dem Rollladen und dessen Zubehör wenden Sie sich bitte an den Rollladen-Hersteller oder an Somfy.

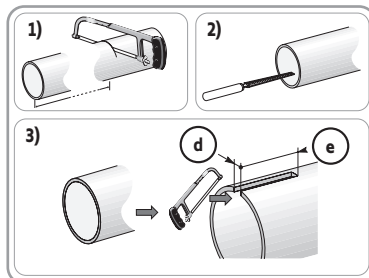
2.1.1. Vorbereitung des Antriebs

-  Achten Sie darauf, dass der Innendurchmesser der Welle mindestens 47 mm beträgt.
- 1) Bringen Sie die erforderlichen Zubehörteile zur Montage des Antriebs an der Welle an:
 - Entweder nur den Mitnehmer **a** am Antrieb.
 - Oder den Adapter **b** und den Mitnehmer **c** am Antrieb.
 - 2) Messen Sie die Länge (L1) zwischen dem Innenrand des Antriebskopfes und dem äußersten Ende des Mitnehmers.



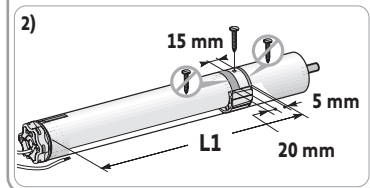
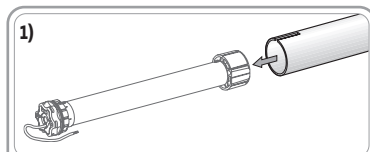
2.1.2. Vorbereitung der Welle


-  Installieren Sie den Antrieb ILMO3 50 WT in einer Welle mit einer Wandstärke von mindestens 0,5 mm und einer glatten Innenfläche (keine Schweißnähte, Verformungen oder Biegungen auf der Innenseite der Welle).
- 1) Schneiden Sie die Welle auf die gewünschte Länge zu.
 - 2) Entgraten Sie die Welle und entfernen Sie die Späne.
 - 3) Versehen Sie die Präzisionsrohre, unter Berücksichtigung folgender Maße, mit einer Ausklinkung:
 - d = 4 mm (0.16 Zoll)
 - e = 28 mm (1.1 Zoll)



2. 1. 3. Zusammenbau von Antrieb und Welle

- 1) Führen Sie den Antrieb in die Welle ein. Positionieren Sie bei auf der Innenseite glatten Wellen die Ausklinkung am Führungszapfen des Adapters.
- 2) Der Mitnehmer muss im Inneren der Welle gegen Verschieben gesichert werden:
 - Entweder durch Befestigung der Welle am Mitnehmer durch 4 selbstschneidende Schrauben mit einem Durchmesser von \varnothing 5 mm oder durch 4 Edelstahl-Blindnieten mit einem Durchmesser von \varnothing 4,8 mm, die zwischen 5 mm und 15 mm vom äußeren Ende des Mitnehmers entfernt an der Welle angebracht werden.

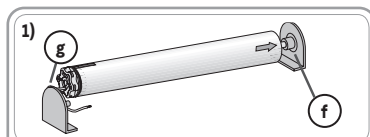


 Die Schrauben bzw. Blindnieten dürfen nur am Mitnehmer angebracht werden, niemals am Antrieb.

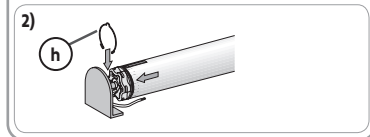
- Oder durch Verwendung einer Aufschraubkappe für Wellen mit Innengewinde.

2. 1. 4. Einbau der Wellen-Antriebs-Einheit

- 1) Bringen Sie die Wellen-Antriebs-Einheit am Gegenlager **f** und am Antriebslager **g** an:





👉 Vergewissern Sie sich, dass die Wellen-Antriebs-Einheit am Gegenlager verriegelt ist. Damit wird verhindert, dass sich die Befestigung der Welle mit dem Antrieb vom Gegenlager löst, wenn der Rolladen seine untere Endlage erreicht.




- 2) Bringen Sie, je nach Art des Lagers, den Federring **h** an.

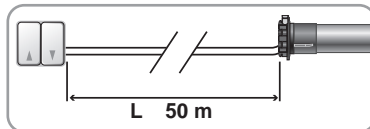
2.2. VERKABELUNG


 Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (DIN VDE 1000-10).

 Alle Kabel, die in Kontakt mit einer metallischen Wandung geraten könnten, müssen mit einer Hülse oder Ummantelung geschützt und isoliert werden.

 Bringen Sie die Kabel so an, dass sie nicht in Kontakt zu beweglichen Teilen geraten können.

 Wenn der Antrieb im Freien eingesetzt wird und wenn ein Versorgungskabel des Typs H05-VVF verwendet wird, muss dieses in einem UV-beständigen Kabelrohr, zum Beispiel in einem Kabelkanal verlegt werden.



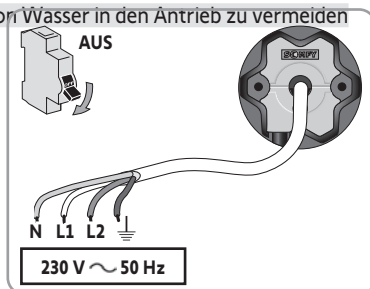
 Achten Sie darauf, dass das Netzkabel des Antriebs zugänglich bleibt: Es muss sich einfach austauschen lassen.


 Sehen Sie eine Schleife im Netzkabel vor, um das Eindringen von Wasser in den Antrieb zu vermeiden

- Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung.

- Schließen Sie den Antrieb gemäß den Angaben in unten stehender Tabelle an:

230 V ~ 50 Hz	Kabel
Neutralleiter (N)	Blau
Phase (L1)	Braun
Phase (L2)	Schwarz
Schutzleiter (\perp)	Gelb/grün



 Abhängig von der Belastbarkeit der Steuerung und der verwendeten Antriebsvariante, können mehrere Antriebe an einer Bedieneinheit parallel angeschlossen werden.

Beispiel für eine Steuerung mit 3 A Belastbarkeit:

Drehmoment Nm	max. Anzahl
6	5
10	4
20	2

- i** Bei Einbindung des Antriebs in ein Somfy-System über einen Aktor sind die Anschlußvorschriften des Aktors zu beachten.
- i** Aktoren mit Halbleiterrelais/Triacs dürfen nicht verwendet werden.

2. 3. INBETRIEBNAHME

Stellen Sie nach dem Befestigen des Rollladens an der Welle sicher, dass der feste Wellenverbinder so platziert ist, dass das oberste Profil senkrecht in die Führungsschienen einläuft, wenn sich der Rollladen in der unteren Endlage befindet (Kraft F). Verändern Sie gegebenenfalls die Anzahl der verwendeten Profile, um die Stellung des Wellenverbinders zu korrigieren, wenn sich der Rollladen in der unteren Endlage befindet.

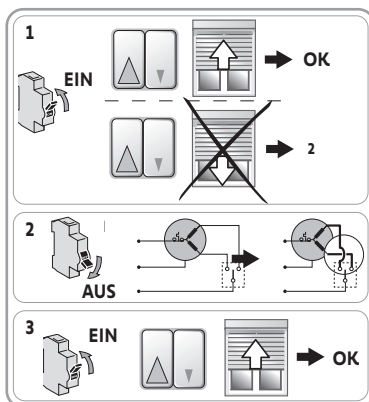
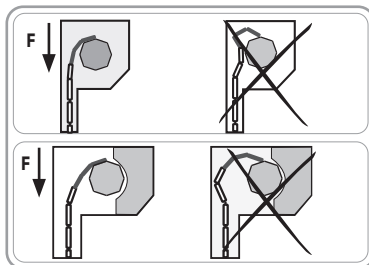


Ziehen Sie die Tabellen und Montageanleitungen des Herstellers der festen Wellenverbinder zurate, um die für den jeweiligen Rollladen geeigneten Teile auszuwählen.



Verwenden Sie mindestens 2 feste Wellenverbinder, um den Rollladen an der Welle zu befestigen.

- Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.
 - Drücken Sie auf die AUF-Taste der Bedieneinheit:
 - Bewegt sich der Rollladen aufwärts, ist die Inbetriebnahme beendet.
 - Bewegt sich der Rollladen abwärts, gehen Sie bitte wie folgt vor.
- Schalten Sie die Spannungsversorgung aus.
 - Vertauschen Sie das braune und das schwarze Kabel an der Bedieneinheit.
- Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.
 - Drücken Sie auf die AUF-Taste, um die Drehrichtung zu überprüfen.



2. 4. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

2. 4. 1. Fragen zum ILMO3 50 WT?

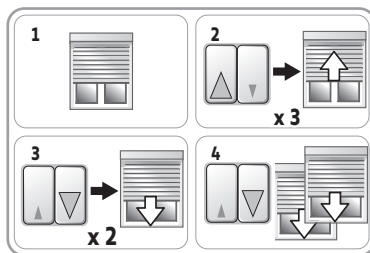
Störungen	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Rollladen bewegt sich in die falsche Richtung.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Die Verkabelung überprüfen und ggf. ändern.
Der Rollladen funktioniert nicht.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Die Verkabelung überprüfen und ggf. ändern.
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie ab, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Die Bedieneinheit ist nicht kompatibel.	Die Kompatibilität überprüfen und die Bedieneinheit ggf. austauschen.
Der Rollladen hält zu früh an.	Der Rollladen unterliegt während der Bewegungen einer Reibung an den Führungsschienen oder am Kasten, oder einer Interferenz zwischen Welle und Antrieb, usw.	Kontrollieren Sie die Montage des Rollladens und korrigieren Sie eventuelle Reibstellen. Falls der Fehler weiter besteht, den Antrieb auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.
	Der Antrieb wurde in einen neuen Rollladen eingebaut.	Setzen Sie den Antrieb auf die Werkseinstellungen zurück, siehe Abschnitt "Rücksetzen auf Werkseinstellung".
Der Rollladen hält nicht in der unteren Endlage an.	Die verwendeten Befestigungen sind nicht geeignet.	Vergewissern Sie sich, dass der Rollladen über feste Wellenverbinder an der Welle befestigt ist.
Der Rollladen hält nicht in der oberen Endlage an.	Das Verriegelungssystem des Rollladens in der oberen Endlage entspricht nicht den Anforderungen.	Kontrollieren Sie, ob an der Endleiste verschraubte Stopper, feste bzw. abnehmbare Stopper in der Führungsschiene oder eine Endleiste, die als Stopper fungiert, vorhanden sind.

2. 4. 2. Rücksetzen auf Werkseinstellung

2. 4. 2. 1. Über die Bedieneinheit des Rollladens

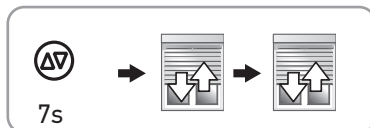
Befolgen Sie unbedingt jeden einzelnen der 4 nachfolgend beschriebenen Schritte, um das Zurücksetzen auf Werkseinstellung mit Erfolg durchführen zu können.

- 1) Bewegen Sie den Rollladen, bis er auf halber Höhe ist.
- 2) Wiederholen Sie den Schritt 3-mal hintereinander:
 - Drücken Sie auf die AUF-Taste, bis sich der Rollladen in Bewegung setzt. Lassen Sie anschließend den Knopf sofort wieder los.
- 3) Wiederholen Sie den folgenden Schritt 2-mal hintereinander:
 - Drücken Sie auf die AB-Taste, bis sich der Rollladen in Bewegung setzt. Lassen Sie anschließend den Knopf sofort wieder los.
- 4) Drücken Sie erneut auf die AB-Taste, bis der Rollladen 2 aufeinander folgende Bewegungen in die gleiche Richtung durchführt.
 - Der Antrieb wurde jetzt in seine Werkseinstellung zurückgesetzt.



2. 4. 2. 2. Mit Einstellkabel für einen drahtgebundenen elektronischen Antrieb

- Drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten AUF/AB des Einstellkabels, bis der Rollladen erst eine und dann noch eine zweite Auf-/Ab-Bewegung ausführt.
- Der Antrieb ist nun auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

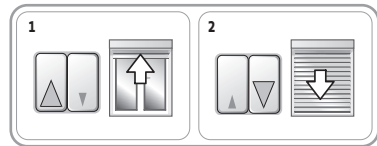


3. VERWENDUNG UND WARTUNG

Für diesen Antrieb sind keine Wartungsarbeiten erforderlich.

3.1. AUF- UND ABFAHREN DES ROLLLADENS

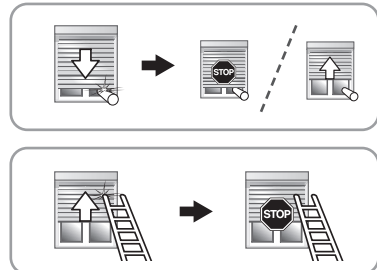
- 1) Drücken Sie auf die AUF-Taste:
 - Der Rollladen fährt hoch und bleibt bei Erreichen der oberen Endlage stehen, ohne dass eine Einstellung nötig ist.
- 2) Drücken Sie auf die AB-Taste:
 - Der Rollladen fährt runter und bleibt bei Erreichen der unteren Endlage stehen, ohne dass eine Einstellung nötig ist.



3.2. HINDERNISERKENNUNG

Die automatische Hinderniserkennung schützt den Rollladenpanzer vor Schäden und ermöglicht das Entfernen der Hindernisse:

- Falls der Rollladenpanzer bei der Abwärtsbewegung auf ein Hindernis trifft, stoppt der Behang automatisch:
 - Drücken Sie auf die AUF-Taste, um den Rollladen zu entsperren.
- Falls der Rollladenpanzer bei der Aufwärtsbewegung auf ein Hindernis trifft, stoppt der Behang automatisch:
 - Drücken Sie auf die AB-Taste, um den Rollladen zu entsperren.



3.3. FESTFRIERSCHUTZ

Der Festfrierschutz funktioniert wie die Hinderniserkennung:

- Erkennt der Antrieb einen Widerstand, setzt er sich, um eine Beschädigungen des Rollladenpanzers zu vermeiden, nicht in Bewegung:
 - Der Rollladen verbleibt in seiner ursprünglichen Position.

i Der automatische Festfrierschutz verhindert eine Beschädigung des Panzers, wenn die letzte Lamelle des Panzers an der Fensterbank festgefroren ist. Beim (kompletten) Festfrieren des Panzers in den Führungsschienen oder beim Festfrieren einzelner Lamellen untereinander ist hingegen die Funktionalität des Festfrierschutzes möglicherweise eingeschränkt, so dass Beschädigungen des Panzers nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden können. Ein derartiges Einfrieren des Panzers ist sehr selten. Sehen Sie in diesem Fall von einer Bedienung des Rollladens ab, bis sich die Vereisung gelöst hat.

4. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ANWENDUNG

Fragen zum ILMO3 50 WT?

Störungen	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Rollladen funktioniert nicht.	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie ab, bis der Antrieb abgekühlt ist.

5. TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	230 V ~ 50 Hz
Temperaturbereich	- 20 °C bis + 60 °C
Schutzart	IP 44
Schutzklasse	Klasse I



SOMFY ACTIVITES SA, F74300 CLUSES, FRANKREICH, erklärt hiermit als Hersteller, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb, der gemäß Kennzeichnung auf eine Versorgungsspannung mit 230 V/50 Hz ausgelegt ist, bei bestimmungsgemäßem Einsatz die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der EMV-Richtlinie 2014/30/EU erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.somfy.com/ce verfügbar.

Philippe Geoffroy, Bevollmächtigter für Gerätekonformität, in Vertretung des Geschäftsbereichsleiters, Cluses, Frankreich, 03/2024.

SOMFY ACTIVITES SA

50 avenue du Nouveau Monde
74300 Cluses - FRANCE

www.somfy.com

somfy®



5164402A